

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 60=80 (1914)

Heft: 19

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

man jetzt aus dem Wiener Archivwerk einen Begriff bekommt. Der mobile Kriegsstand Oesterreichs (ohne die auf Kriegsfuß in Formierung Begriffenen) betrug im August schon 298,106, der Gesamtstand inklusive Train und Garnisontruppen 479,000! Gesamtzahl der Ausgehobenen bis Ende Dezember 508,130, wovon 350,900 schon im August vorhanden! Berücksichtigt man solche Riesen-ziffern, die man sich mühevoll selber aus den Anlagen des Archivwerks addieren muß, so wird man sich nicht wundern, daß 361,102 Verbündete (Band V) für die Leipziger Schlacht ermittelt! Wohlgernekt Streitbare *ohne* Train, womit Marfeldts Wort an Napoleon bekräftigt: „Wir haben mehr als 350,000.“ Auch diese Liste ist aber unvollständig, es fehlt Ausweis für 39 österreichische Batterien und viele russischen, ferner fehlen die Hauptquartierdeckungstruppen des Zaren, seltsamerweise im Corps Kleist die Schlesischen Husaren, endlich geben russische Einzelangaben zu Zweifeln Anlaß und erheben die k. k. Feldakten überhaupt nur Anspruch auf absolute Richtigkeit bezüglich der Oesterreicher. Jedenfalls verzeichnet das Archiv auch so schon 196,000 Schwarzenberg. Ziehen wir 20,700 Koloredo (21 Bataillone) 20,000 Giulay (22 Bataillone) 5000 M. Liechtenstein, 7500 Bubna, 2300 Thielmann-Mensdorf ab, so bleiben rund 140,000 für Schwarzenbergs Wachauschlacht. Die frühere Lesart 114,000 hört sich sozusagen wie ein Zungenfehler an und „134,000“ als Gesamtzahl Schwarzenbergs wie absichtliche Verwechslung mit den nur bei Wachau fechtenden Massen, von denen etwa 6000 Kosaken abgezogen. Friedrichs Angaben summieren sich hier auf 130,500 inklusive Platoffs. Kosaken, tatsächlich führten Schwarzenberg-Blücher am 16. inklusive der Gruppe Giulay 232,000 Streitbare zum Kampfe, nach unsrer eigenen jetzigen Berechnung noch 10,000 mehr. (Schluß folgt.)

Ausland.

Frankreich. *Große Festungsübung um Epinal.* Das Angriffskorps unter dem Oberbefehl des Generals Legrand, Kommandierender des XXI. Armeekorps, setzt sich wie folgt zusammen: 13 Infanterie-Divisionen mit ihren Artillerie und ihrer Genie-Kompanie, 3 Schwadronen vom 4. Chasseur-Regiment, einer Zahl (?) schwerer Artillerie des Feldheeres, 1 Kompanie Telegraphentruppen vom 8. Genie-Regiment, 1 Funker-Abteilung, 1 Scheinwerferzug, Bespannungsabteilungen für die Belagerungsartillerie und die Ingenieur-Belagerungsformationen, 1 Abteilung Luftschiffer. Die Festungsbesatzung unter dem General Manger bildet eine Reserve-Division, bestehend aus 2 Reserve-Infanterie-Brigaden, jede zu 2 Reserve-Infanterie-Regimentern. Diese Division führt der Inspekteur der Reservetruppen im Bereich des XXI. Armeekorps; hinzu treten zur Verteidigung 1 aktive Brigade zu 6 Bataillonen, 1 Schwadron der 4. Chasseure, 1 Abteilung fahrender Feldartillerie, 3 Batterien Fußartillerie, 2 Festungsgenie-Kompanien, sowie Telegraphen-, Funker- und Scheinwerferformationen. Für die eigentlichen Uebungen ist die Zeit vom 30. August bis 8. September in Aussicht genommen.

(L'Echo de Paris.)

Frankreich. *Längere Dienstleistungen der Reserveoffiziere im aktiven Heere.* Um dem Mangel an Offizieren bei den Truppen abzuhelfen, werden einjährige Uebungen der Offiziere des Beurlaubtenstandes begünstigt. Nach der Erledigung dieser Uebungen erhalten diese Offiziere den Rang und Titel der Berufsoffiziere. Der Kriegsminister hat 348 derartige Leutnants und Unterleutnants zu einjährigen Dienst-

leistungen zugelassen. Von diesen dienen 10 in Algier, und 148 in Marokko.

(L'Echo de Paris.)

Oesterreich-Ungarn. *Größere Manöver.* In der zweiten Hälfte des Juni finden an der bosnisch-herzegowinischen Grenze größere Uebungen zwischen dem 15. und 16. Korps in Gegenwart des Erzherzog-Thronfolgers statt. (Mil. Rundschau.)

Wie wir soeben erfahren, hat das Institut Minerva in Zürich auch dieses Frühjahr wieder ein schönes Examenresultat zu verzeichnen. Von den 33 Kandidaten, die sich von dieser Vorbereitungsschule aus zu den verschiedenen Prüfungen anmeldeten, haben nicht weniger als 29 diese mit Erfolg bestanden.

Unsere Goldcharnier-Ketten (H4300Lz) (aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Einschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) gehören zum Besten, was heute in goldplattierte Uhrketten hergestellt wird und tragen sich auch nach langen Jahren wie massiv goldene Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog mit zirka 1800 photogr. Abbildungen gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 29.

Vernickeln und polieren

von Säbeln, sowie von Pferdegeschirr besorgt in solider Ausführung bei billigster Berechnung

RUD. STOLZ, galv. Anstalt
Basel. Klosterberg 19.

Leonhard Kost & Cie. Basel

Freiestraße 51

Original Teufels Mars - Gamasche

Fr. 4.— Fr. 8.50

Spezial Offiziers - Weste, wasserdicht

Fr. 12.50 Fr. 20.—

Für Reit- und Bergsport-Artikel Spezial-Kataloge gratis und franko.

Ober-Lieutenant C. A. in Zug schreibt:

Ich konstatiere gerne, daß die Wybert-Gaba-Tabletten ein vorzügliches Mittel sind gegen Halskrankheiten und Atmungsbeschwerden etc., und haben mir dieselben besonders im diesjährigen Militärdienst vortreffliche Dienste geleistet.

Nur die **Wybert-Gaba-Tabletten** sind die echten!
à Fr. 1.— die Schachtel.

Die Schlacht

bei Villmergen im Jahre 1712

von Dr. Karl Löw

107 Seiten mit 2 Kartenskizzen. — Preis Fr. 2.—.

Wepf, Schwabe & Co., Verlag, Basel.

In unserem Verlage sind erschienen:

Infanteriezug, Gefechtsausbildung und Führung

Von Hauptmann A. Schmid. gr. 8°. Fr. 1.60

Die Kompagnie, Gefechtsausbildung u. Führung

Für angehende Kompagnie-Kommandanten.

Von Hauptmann A. Schmid. gr. 8°. Fr. 1.40

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt

von **Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel.**